

Liebe Familie Henrich, liebe Angehörige !

Sie trauern um einen ganz besonderen Menschen. In Stellvertretung für den Kirchenkreis möchte ich Ihnen sagen, dass wir mit ihnen - tief empfunden - mitfühlen und darum wissen, wenn wir verloren haben. Doch ich möchte jetzt nicht all die Dinge erwähnen, die er geleistet hat. Sondern ich möchte Ihnen als Familie, als Angehörigen, als engen Freunden „Danke“ sagen. Sie haben den Ehemann, den Vater, den Angehörigen und Freund oft genug entbehren müssen, weil er sich für die Weitergabe der Botschaft Jesu und für Kirchengemeinde und Kirchenkreis engagierte. Manches mal werden Sie gestöhnt haben, dass er für Sie als engste Vertraute nicht zur Verfügung stand. Aber Sie haben ihn tun lassen, was zu tun ihm so wichtig war. Und so konnte er wirken und gestalten, in Erndtebrück, in Wemlighausen und im ganzen Kirchenkreis.

Oft genug gab er uns das Gefühl, dass auch wir seine Familie seien. Bei einigen Besuchen im Kirchenkreis konnte ich das selbst spüren.

Wir, die wir durch ihn beschenkt wurden, möchten Ihnen Dank sagen, dass Sie die begrenzte Zeit an der Seite dieses besonderen Menschen mit uns geteilt haben.

Gott segne Sie!